

vorgestern hat Griechenland den ersten ASP-Fall gemeldet.

Dabei handelt es sich um einen Hausschweinebestand mit 32 Schweinen im Regionalbezirk Serres, Region Zentralmakedonien, ca. 50 km südlich der Grenze zu Bulgarien.

In dem Betrieb war ein Schwein verendet, die Einschleppungsursache ist bislang unbekannt.

Griechenland hat Maßnahmen gemäß Durchführungsbeschluss 2014/709/EU eingeleitet.

Bereits Ende letzten Jahres war aufgrund des massiven ASP-Geschehens in Bulgarien das Teil I-Gebiet (Pufferzone) um einen ca. 30 km breiten Korridor in Griechenland an der Grenze zu Bulgarien ergänzt worden. Der nun festgestellte Fall befindet sich außerhalb dieser Pufferzone.

